**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

**Band:** 23 (1901)

**Heft:** 15

**Anhang:** Zweite Beilage zu Nr. 15 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### Troff.



**A**fin Vöglein flattert vor mir her Mit filbergrauen Schwingen. hör' ich es fingen, Bleibt mir das Berg nicht länger schwer.

Das ift der Dogel vom Cande "Ueber - dem - Ceid",

Trägt purpurne Tupfen am Rande Dom Silberfleid.

hat in viel dunfle Wellen Sein flügelchen getaucht . . . . Meinem munderfeinen Befellen Bleibt Cicht auf flug und flaum gehaucht.

#### Die kleinen Unbequemlichkeiten der Popularifät.

Depularität.

Ueber den jungen rufüschen Schriftseller Maxim Gorifi, der sich befanntlich mit einem Schlage eine erste Stellung in der litterarischen Welt seines Vaterlandes erobert hat, schreiben die, Minichener Veueiten Nachrichten": Gorifi sühlt nun nach seinem Bagabundenleben voll Freiheit und Unabhängigkeit um so drückender die Fessen die Unt und Vesse, wie er sich der Auhm auferlegt, und zahlreiche authentische Anekden über die Art und Weise, wie er sich der Auhm auferlegt, und zahlreich authentische Anekden über die Art und Weise, wie er sich der Auhringlichteit des Publikums erwehrt, sind im Umlauf, Kürzlich besuchte er ein Theater in Moskau, um ein Stüd von Tschechow zu sehen, und daho ware selbst das Ziel aller Augen. Die Zuschauer wandten sich von der Bühne ab und brachten ihrem geseierten Liebsting eine Ovation. Gorift war darüberierenden sehlich von der Bühne ab und brachten ihrem geseierten Liebsting eine Ovation. Gorift war darüberierenden freimütigen Grobheit: "Was haben Sie mich alle anzuschauen? Ich die vorder eine berühmte Ballerina, noch die Benus von Milo, noch ein Ertrunsener, den man aufgesisch hat. Ich schreibe Rovellen, die das Slüd haben, Ihnen zu gefallen. Um so besser, über jeht din nicht ich es, den Sie ansehen sollen. Man spielt Ihnen ein Stüd vor, es ist sehr sollen. Man spielt Ihnen ein Stüd vor, es ist sehr sollen. Wan spielt Ihnen ein Stüd vor, es ist sehr sollen. Das gesehen Wegenschen, ihr werfolgt. Sie bitten thn um gebensregeln, sie verlangen, das er sich zum Richter ihres Gewissen mache und sie kendunderung verbittert dem

Eine gute Beraterin.

Eine gufe Beraferin.

Herrliche Farben, zwischen dem tiesen Korallenrosa und dem dunklen Weinrot spielend, aber in allen Tönen einen Stich inst Gelbe zeigend, stehen auf der Modesarbenkarte an erster Stelle und werden sich stehen Schwarz-Weiß voraussichtlich auch behaupten. Die "Wiener Mode" behandelt im neuesten Heft (14) vom 15. April die Wahl der Farben, neue Schnittsformen, Toiletten, Blusen, hibschen Aufputz, selchen Aufreld, suksputz, selchen Aufreld, selchen Aufreld, selchen Aufreld, selchen Aufreld, der Gattung wird die Aufreld verschen Erende des Wattes entzücken und ihm neue Freunde des Wattes entzücken und ihm neue Freunde des Wattes entzücken und ihm neue Freunde sewinnen. Die hübschen Handarbeitsmusser fünsen dier nicht einzeln angesührt werden, ihre Fülle flößt uns Achtung ein. Der litterarisch-unterhaltende Teil diese belieben Modejournals wetteisert mit den gehöten Hamiliensblättern des Ins und Auslandes. Die gegebenen Schnittunster und der denemen, billige Begug von abgepaßten Schnitten für Abonnenten erleichtern die Ansertagung der Kleider jeder des Nöhens kundigen Dame. Man abonniert dei allen Buchhandlungen, außerhalb Desterreichs bei jeder Postansfalt, sowie direkt beim Berlage der "Weiner Mode" in Wien IV sür Kr. 3.— oder Wt. 2.50 vierteljährlich.

Für Feinschmeder. Ein ersahrener Käser, der seinem Beruf aus Gesundheitsrücksichten nicht mehr vorstehen kann, anerbietet sich, Privaten, seinem Bensionen und Hotels, wo prima Artisel verlangt und gewirdigt werden, das Beste in Käse zu beschaffen und nach Auftrag zuzusstellen. Ganz besonders empsehlensert sind vorzsigliche Tilster Käschen, in Laiben zu  $4^{1/2}$ —5 Kilo. Hausfrauen, welche ihren Tischgenossen einmal von solchem Käse vorzseiest haben, werden nache einmal von solchem Käse vorzseiest haben, werden nache mitisen. Gefällige Offerten unter Chiffre "Kenner" werden schnell beantwortet.

#### Kräftigungsmittel.

Herr Pr. Beefe in Kenhaldenssesen schreibt: "Dbichon ich eigentlich Aversion gegen die Unzahl neuer Bräparate habe, hatte ich doch einmal in einem verzweiselten Fall, wo ich saum noch wußte, "was versordene", Dr. Hommel's Hämatogen verschrieben. Per Ersolg war ein überraschend günstiger. Ich schöenbett, bei verschiebenen Magen- und Darmasssettionen, sowie ei allgemeinen Schwächezuländen. Nach meinen Ersahrungen wirft es bei Frauen und jungen Mädchen ganz besonders gut." Depots in allen Apotheken.

Fr. 2.25 brofchiert " 3. - gebunden.

\*) Befprochen in Mr. 45 biefes Blattes.

Geschmackvolle, leicht aus-führbare Tolletten, Vornehmstes Modenblatt

## Wiener Mode mit der Unterhaltungsbeilage "Im Boudoir".

Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48farbigen Modebildern, über 2800 Ab-bildungen, 24 Unterhaltungsbellagen und 24 Schnittmusterbogen.

Vierteljährlich: K. 3.-= Mk. 2.50

Gratisbeilagen: "Wiener Kinder-Mode" mit dem Beiblatte "Für die Kinderstube" grosse, farbige Modenpanoramen. Schnitte nach Mass.

Schnitte nach Mass.
Als Beglinstigung von besonderm Werte liefert die "Wiener Mode" ihren Abonnentinens Schnitte nach Mass für ihren eigenen Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger Anzahl gratis gegen Ersatz der Expeditionspesen unter Garantie für tadeltoses Passen, wodurch die Anfertigung jedes Toilettestückes ermöglicht wird.
Abonnements nehmen alle Buchhandungen und der Verlag der "Wiener Mode", Wien, IV. Wienstrasse 19, unter Beiffigung des Abonnementsbetrages entgegen.

#### lechten und anderen Bautkranken

kann Dr. Lüthy, Specialarzt, bestens empfohlen werden. Auf briefliches Verlangen und Beschreibung der Flechten hater meiner Frau im August ablin Mittel gesandt, die ihr ausgezeichnete Dienste leisteten. Sogleich trat Besserung ein und nach Verbrauch der Medizinen völlige Heilung. Mein Wunsch ist, dass er allen Flechtenkranken bekannt werde. [858 Madiswij, den 10. Dez. 1900.

Jak. Wiedmer, Gemeinderat. Adresse: Dr. P. Lüthy, Specialarzt, Rüegsauschachen, Emmenthal, Kt. Bern.

#### Konserven - Fabrik Sursee

la gedörrte Schnittbohnen. 



Der echt amerik.,, RELIABLE"-Petrol-Gas-Kochherd findet immer mehr Anklang. Wo ein solcher steht, bildet derselbe die beste Reklame.

Seine Vorzüge: Die völlige Vergasung des Petrols, die äusserst bequeme Handhabung mit Ausschluss von Explosionsgefahr, besonders aber seine grosse Ersparnis (Verbrauch 1 Ltr. pro Tag für 4—6 Personen) bei rauch- und geruchlosem Brand sind so auffällig, dass jede Hausfrau, welche Wert auf ihre Kocheinrichtung legt, sofort überzeugt ist:

Der "Reliable" ist der beste und vorteil-hafteste Kochherd der Gegenwart.

Prospekte mit Preisangaben und Zeugnissen versendet gratis und franco die Generalvertretung:

Schenk-König & Co., Zürich V., Hottingerstrasse 38.



### Golliez Blutreinigungsmittel

#### eisenhaltiger grüner Nussschalensvrup

bereitet von

Fried. Golliez, Apotheker, in Murten.

Ein 27jähriger Erfolg und die glänzendsten Kuren berechtigen die Empfehlung dieses energischen Blutreinigungsmittels als vorteilhaften Ersatz für den Leberthran bei Skropheln, Rhachitis, Schwäche, unreinem Blut, Ekzemen, Flechten, Drüsen, Hautausschlag, rotem und aufgetriebenem Gesicht etc.

Golliez Nussschalensyrup wird von vielen Aerzten verschrieben und ist angenehm im Geschmack, leicht verdaulich und ohne Ekel oder Erbrechen zu erregen.

Ausgezeichnetes Stärkungsmittel bei allen schwächlichen, hinfälligen, blutarmen, bleichsüchtigen, an Skropheln oder Rha-[992 chitis leidenden Personen.

Um Nachahmungen zu verhüten, verlange man ausdrücklich Golliez Nussschalensyrup, Marke der "2 Palmen". In Flaschen von 3 Fr. und Fr. 5. 50, letztere für die Kur eines Monats reichend.

Erhältlich in allen Apotheken.

Sehr bewährt haben sich als Tag- und Sport-Hemden

porösen [1064

## **S**anté-Hemden

weiss und farbig bestens empfehle.

E. Senn-Vuichard

Chemiserie

ST. GALLEN.



f. Euchen, Gugelhopf, Backwerk, etc.

anerkannt vorziègl. Ersatz für Hefe.
in Drogen-, Delikatess-u. Spezereihandlungen.
Fabrikniederlage bei Carl F. Schmidt, Zürich.

Damen-, Herren-, Knaben-ODEN Sinich

Homespun, Cheviots, Covercoat, Tuche etc. Meterweise! Massanfertigung. [917 Feine Schneider-, eleg. Schneiderinnen- Arbeiten. Fertige Jaquette- u. Taillen-Costume von 25 Fr. an.

Ich filble die Berpflichtung, heren Noop öffentlich meinem Dant abynfatten für die glückliche Seilung von meinem mehrischigen Wagenerlebren. Umlagliche Leiben habe ich durchgemacht; ich tonute
keinerlei Spelle mehr beetragen, muße ein Jahj lang dos Beit bilten und glaubte mich dem Tokenache. Durch deren Noops einfache Kur wurde ub vollfändig gehellt. Dies war vor vier Jahren. Seit ber Zeit die in ich böllig gefund. Much meine Tochter werde die gehellt. Dies merhefele daher allen Wagen-ber in die förfiftlich en herrn 3. 3. F. Bopp in heite, holftein, wu wenden, ein Buch un Frangebogen wird dann ohne Koften gefandt. [756 Fran Janjere-Ghift in Wattens, Asefeland.

Frau Saufer=Ghfin in Mutteng, Bafellant



Jordan & Cie. 60 Bahnhofstr. 60 Zürich. Special-Geschäft für echte Loden engl. Cheviots — Covertcoat Homespuns. 973

Maassanfertigung.

Maassanfertigung.

Jaquette- und Taillen-Costume
(Genre tailleur) Mantel.

Annahme jeden Stoffes
zur Verarbeitung.

achtstühle gesetzlich geschützt. Hygiein praktische Familien - Möbel

elegant, bequem und mehrfach ver-wendbar. P. Scheidegger, Bäcker-strasse 11, Zürich III, bei der St. Jakobs-kirche. [1004

#### Bienenhonig

feinsten schweizerischen Blütenhonig, verkauft mit Garantie für Echtheit in Büchsen à 1, 2 u. 4,2 Kilo à Fr. 2.40

Max Sulzberger, Horn a. B.

# C°කාවේ රෙ

Ceylon-Thee, sehr fei

kräftig, ergiebig und haltbar.
Originalbackung per engl. Pfd.
range Pekoe Fr. 4,50
roken Pekoe ,, 3.60 ,, 3.60 ,, 3.30

China-Thee, beste Qualität

Seuchong Fr. 3.60, Kongou Fr. 3.60 per ½ kg Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Ab-nehmer. Muster kostenfrei. [718

Carl Osswald, Winterthur.

Niederlage bei Joh. Stadelmann, armorhaus, Multergasse 31, St. Gallen.

# Mustrierte



Jährlich erscheinen 28 Bette.

#### Preis pro nur 30 Pfennig.

Romane — Novellen — Erzählungen stolline — zwereien — exquenigen — Humoresken — Bahtreiche allgemein ver-kändlich geschriebene Artikel aus allen Kollensgebieten — Farbig illuftrierte Auf-lätze — Eine Fille ein- und yweiseitiger Unskrationen — Farbige Kunstbeilagen.

= Eine echt deutsche = Familien - Beitschrift. = Das erfte Beft ift burch jebe Buchhand-lung gur Anficht ju erhalten.

= Abonnements = 3 in allen Sortiments- und Kolportage-Buchhandlungen, sowie bei allen Postanstalten.

#### Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60-70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [846

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

#### Schmackhaft \ und billia

kocht die Hausfrau mit Maggis 3 Specialitäten: Suppenrollen, Suppenwürze und Bouillon-kapseln. Vergleichende Kostproben beweisen ihr, dass diese einheimischen Produkte alle Nachahmungen übertreffen. Zu haben in allen Spezerei-und Delikatess-Geschäften. [1109

#### Flaum-Steppdecken-Fabrikation

Carl Müller in Burgdorf.

Maschinenbetrieb mit eigenen patentierten Maschinen.

Billigste Bezugsquelle

für Flaum-Steppdecken in allen Genres und Stoffgattungen.

Grosse Auswahl, gedlegene, neue Dessins.

Reichhaltige Musterkollektion, sowie illustrierter katalog und Preiscourant franko.

NB. Das Umarbeiten von Düvet in Steppdecken wird prompt und billigst besorgt. Telephon. Telephon.

Herren Bergmann & Co. ZÜRICH.



Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten

#### Einbanddeeken

#### Hübseho Gelegenheits-Geschenke

Schweizer Frauen-Zeitung Für die Kleine Welt à " — 60 Koch- und Haushaltungsschule à " — 60 = Prompter Versand per Nachnahme. =

8441

Verlag und Expedition.

#### Lungen-, Rachen- und Nasenkatarrh, **E** Blutarmut, Magenkatarrh.

Mit Freuden kann ich Ihnen mitteilen, dass ich von meinen langjähr. Leiden, Magenkatarrh, Magenweh, Blähungen, Appetitlosigkeit, Aufstossen, anregelmässiger Stuhl, Durchfall, Druck im Magen nach dem Essen, Ekel, bitterer Geschmack, übelriechender Atem, Lungenkatarrh, Rachen- und Nasenkatarrh, Husten, Auswurf, Verschleimung. Stechen in der Brust, Atembeschwerden, Geruchiosigkeit, Ausfluss aus der Nase, Herzklopfen, Kreuz- u. Kopfschmerzen, Blutarmut, Schwäche, Müdigkeit, Verdriesslichkeit, kalte Häude und Füsse, Nervositätt, gänzlich geheilt bin. Ich befinde mich gesund und wohl; der Magen verträgt jetzt alle, selbst schwerverdauliche Speisen. Ich danke Ihnen bestens für Ihre erfolgreiche briefliche Behandlung und werde Ihren Namen unter meinen Bekannten verbreiten. Hertenholz bei Sumiswald, Kt. Bern, den 5. April 1900. Joh. Christen im Hertenholz dahier wurde in meiner Gegenwart beigesetzt und ist echt. Sumiswald, den 5. April 1900. Der Gemeinderatspräsident: Schürch, Notar.

Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus.

[625]

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auszukommen vermag, zeigt Frl. Ida Niederer, vormals Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeführter Haushaltungsbüdgets in ihrer bereits in vier Aufagen erschienenen Schrift: Die Küche des Mittelstandes. Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1. 20 beträgt, verdient in allen Familien, speciell aber in solchen mit herunwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der "Schweizer Frauen-Zeitung" in St. Gallen.

#### 

Gestickte

Tüll- u. Mousseline-

#### Vorhänge

# Englische Vorhang-Stoffe Ctamine Ctamine Crême und weiss Cad 192) liefert billigst Cad 192) liefe

10 Pfund Brutto gleich 60-70 Stück leicht fehlerhafter feinster

#### Coilettenseifen [701

versendet gegen Nachnahme von 6 Fr. das radrikuepot udi kantalia. Cie. das Fabrikdepot der Parfümerie-A. Heinzelmann, Zürich I u. Rüden.

Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leichtverdaulichen der Alpen und einem leichtverdaulichen Eisenpräparat bereitete Eisenbitter von Joh. P. Mos im ann, Apoth., in Langnau i. E., ist eines der wertvollsten Kräftig ungsmittel. Gegen Appetit-losigkeit, Bleichsucht, Blutarmut, Ner-venschwäche unübertroffen an Güte. — Feinste Blutrelnigung. [1120]

Fernste Bluteningung. [1120]
Fordert gutes Aussehen gesunden
Eislust gutes AFr. 2½ mit Gebrauchsanweisung zu haben in allen Apotheken
und Droguerien. (H 1700 Y)

#### Zeugnis.

Herrn J. A. Zuber, Flawii (St. Gallen).

Der Magneta-Stift, den Sie mir sandten, hat Wunder gewirkt. Hatte nämlich 14 Tage Huftweh, dass ich's kaum aushatten konnte, und in Zeit von 2 Tagen war ich völlig davon befreit. Auch hatte ich oft den Wadenkrampf; auch von dem ist keine Spur mehr, seit ich diesen Wunderstift trage. Danke Ihren daher für Ihre Hülfe. Beiliegend erhalten Sie 2 Fr. für zwei weitere Stifte, die ich an Bekannte abgebe, die an Rheumattsums leiden. [774]

Joh. Krug, Schuhmacher, Maienfeld

#### Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfliger Ennenda



Erhältlich in Apotheken, und Spezereihandlungen.